

HAGA Mineralputzgrundierung

Der stark sandhaltige Voranstrich für innen und aussen

HAGA MineralputzgrundFEIN

Der feine Voranstrich für innen und aussen

Anwendungsgebiet

Die HAGA Mineralputzgrundierung und der HAGA MineralputzgrundFEIN werden als Voranstrich für HAGA Naturputze und Kalkfarben eingesetzt. HAGA Mineralputzgrundierung und HAGA MineralputzgrundFEIN haben absolut keine sperrende oder diffusionshemmende Wirkung, dies ist zu beachten bei Untergründen, welche durchschlagen können. Es ist deshalb möglich, dass Putze und Farben trotz Voranstrich mit HAGA Mineralputzgrundierung unterschiedlich austrocknen und dadurch fleckig, wolkig und verfärbt werden. Dies ist eine rein optische Erscheinung, Qualität und Funktionalität sind selbstverständlich gewährleistet. Bekannte Beispiele: Gipskarton und Fermacellplatten, die nur teilweise (Stossfugen) gespachtelt sind, Leimrückstände von entfernten Tapeten usw. Die darauf aufgetragenen HAGA Putze und Farben sollen dann sehr gut austrocknen können, mindestens eine Woche Wartezeit. Die Fläche mit der schnell trocknenden HAGA Kalkfarbe nochmals zu überstreichen ergibt üblicherweise einwandfreie, raumklimafördernde Ergebnisse!

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind mineralische Untergründe wie Kalkputz, Zementputz, Kalksandstein, Zementstein, Porenbeton, Ziegelstein, Beton, Lehmstein, Lehmputz, Fermacell, Gipskarton, gut haftende alte Dispersionsanstriche usw. Leicht sandende aber noch stabile Untergründe zur Verfestigung einmal satt überrollen mit HAGA Silikatvoranstrich. Alte, glänzende Latex-, Öl- und Lackfarbenanstriche restlos entfernen oder zumindest mit einem Laugenmittel anlaugen, dann vorstreichen. An Fassaden auf alte

Dispersionsanstriche nur vorstreichen mit der stark sandhaltigen HAGA Mineralputzgrundierung.

Verarbeitung

HAGA Mineralputzgrundierung oder HAGA MineralputzgrundFEIN unverdünnt oder bis max. 10% mit sauberem Wasser verdünnen. Vor Gebrauch mit Rührwerk gründlich aufrühren. Während der Verarbeitung ebenfalls immer wieder aufrühren, da die Grundierung bei starker Verdünnung absetzt. Trocknungszeit HAGA Mineralputzgrundierung und HAGA MineralputzgrundFEIN mind. 24 Stunden. Nicht unter +5 °C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Vorsicht! HAGA Mineralputzgrundierung oder HAGA MineralputzgrundFEIN sind alkalisch und haben im Nasszustand ätzende Wirkung. Haut- und Augenkontakte vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Farbspritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Nicht ins Erdreich oder Abwasser geben, kleine Restmengen mit dem Hausmüll entsorgen.

Verbrauch

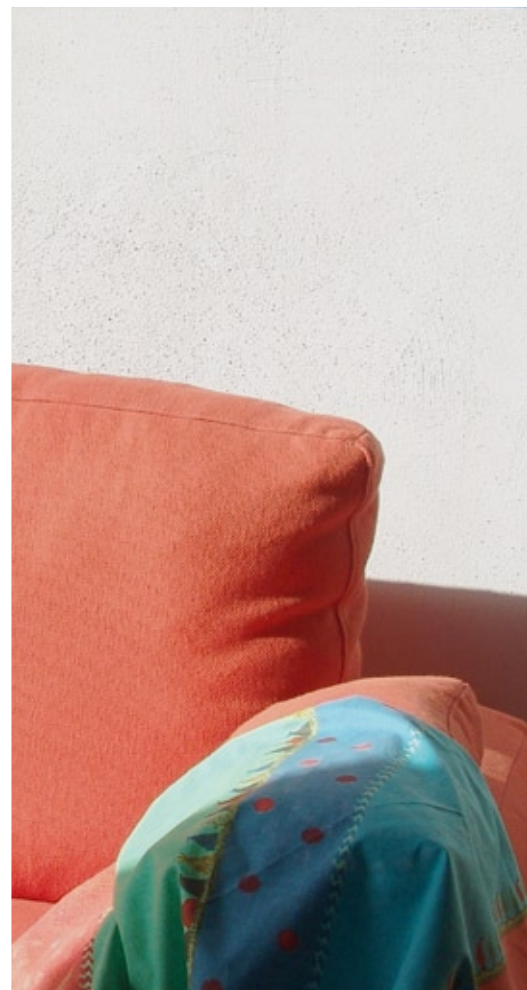
Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 200 – 250 g/m² pro Anstrich.

Lieferform

Eimer à 25 kg, 10 kg und 5 kg.

Lagerfähigkeit

Kühl und vor Frost geschützt, dicht verschlossen ca. 6 Monate.



» **HAGA Mineralputzgrundierung und HAGA MineralputzgrundFEIN** sind Voranstriche für HAGA Verputze und Farben. Das Bindemittel ist ein Gemisch auf Organo-Silikatbasis (Wasserglas). Zusätze sind Cellulose, Kreidemehle, Talkum, Naturharze, feine Steinmehle, Calciumcarbonate.

